

	<p>Objekt: Kameo auf der Moskowiterkassette mit Medusa, 17. Jh. (oder römische Kaiserzeit)</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 317_052</p>
--	---

Beschreibung

Der rundovale Schmuckstein aus einem mehrfarbigen Onyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt das Haupt der Medusa. Das rundliche Gesicht ist minimal nach links gewendet. Wangen und Kinn sind rundlich. Der Mund ist klein, die Mundwinkel und ein Grübchen unter der Unterlippe sind deutlich eingetieft. Die Nase ist recht breit, die Brauenbögen sind recht wulstig. Die lockigen Haare umgeben den oberen Teil des Kopfes wie einen Kranz. Über der Stirnmitte ist evtl. eine Schlange dargestellt. Rechts und links davon sind kleine Flügel wiedergegeben. Die schöne Arbeit ist ansprechend proportioniert und zumeist sauber ausgearbeitet. Das Haupt der Medusa ist durch alle Zeiten hindurch außerordentlich beliebt. Da der vorliegende Typus des nahezu frontalen Hauptes sowohl in der Antike, als auch in der Neuzeit vorkommt, ist eine zeitliche Einordnung schwierig.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Onyx
Maße:	H. 2,43 cm, B. 2,18 cm, T. (mit Fassung) 1,10 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1699
	wer	

	wo	Italien
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Medusa
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Griechische Mythologie
- Schmuck